Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 25

Artikel: Frühe Photographen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-754705

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Talbot bei der Arbeit. So sah ein Photogra-phenatelier um 1840 aus. Sitzung im Frei-en. Das Opfer wurde in einen festen Stuhl gesetzt, der Kopi durch eine eiserne Stütze festgehalten. So saß der Bedauerns-vorm eine Stunde bei



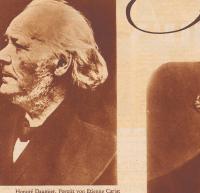
HENRY FOX TALBOT

Der Engländer Henry Fox Talbot war Naturwissenschaftler und Archeologe. Er erfand die Photographie, weil er es langweilig fand, die römischen Ruinen und die Aderungen der Blätter nachzeichen zu müssen. Talbot selftle das erste brauchbare und von ihm verwendete lichtempfindliche Papier her. Seine Papiernegative machte er durch Wachs durchscheinend und zown ihmen Positive ab. So wurde sein Werk zum Ausgangspunkt der modernen Photographie, da die Talbotypie die Daguerreoxpie beldt verdrange hatte. Talbot hat auch des erste photographisch ulbstratter Bud. "The Pencil of Nature" «Der Zeichenstif der Naturs" publiziert.

ETIENNE CARJAT

Er war und blieb Karikatu-Er war und blieb Karikaturist. Er begann ab Dichter —
ein Berufs, der seinen Mann schon damals nicht nähren konnte. Er entdeckte zeichnerische Tallente in sich und bekam einen sechstrangigen Er verzeichnete aber viel zu oft die Pläne und flog hinaus, geradenwegs in die politische Karikatur, die damals ihre Heldenepoch erlebte. Bald wurden seine Meisterwerke, die Porträtkarikatur Von der Porträtkarikatur





Honoré Daumier, Porträt von Etienne Carjat

zum Photoporträt ist es nur ein Schritt. An der ersten photographischen Ausstellung der Geschichte, die im Jahre 1855 in Pars stattfand, war Carjat die große Senastion. Br. Bromat 30X-40c m. aus. Eitenne Carjat spielte später auch eine politische Rolle; er war +Hofphotograph Gambettan, war gefeierter Volksreichen, wurde 1871 Kommunard, ohne von der Gegenrevolution allzusch beheligt worden zu ein.



BERTALL

Einer der zahlreichen Karikaruristen, die von der Karikarten
de von der Karikarten
um Giel zu verdienen, sondern
um die Geheimnisse der
menschlichen Physiognomie
von einem unbestechlichen
Zeugen, dem photographischen
Öbjektiv, zu erfahren. Bertall
die photographierten, der bedeutendste. Als Karikaturist
stand er weit über Nadar, als
Photograph blieb er hinter ihm
zurück. Vom Portrat Bertalls,
photographiert von Nadar,
einer der der der der der
tririkers Bertal und das Genie des Photographen



Liaks: Blick auf Paris aus der Vogelschau im Jahre 1858. Das ist die erste Luftaufnahme der Welt. Hergestellt von Nadar, der ein begeisterter Ballonfahrer war und als erster die mannigfaltigen Möglichseiten einer gemeinsamen Ausnutzung von Luftfahrt und Photographie erkannte.







SAMUEL MORSE

SAMUEL MORSE

Samuel Mors, der Erfinder des
Telegraphenalphabets, das seinen Namen trägt, war Maler
und Photograph. Als Maler
war er Präudent des Meiner
war er Dräudent des
Meiner des
Meiner des
Meiner des
Künstler, als Photograph war
er der intimste Freund Daguerres, und er gehört zu dem halben Dutzend von Persönlichkeiten, von denen pusgeführ
vom Erfinder der Daguerreotypie, erhalten geblieben sind.

Samuel Morse, aufgenommen von Daguerre

